

- 16.00 Uhr **Drei parallele Panels:**
(10) Wandel der Herrschaft – Wandel der Kritik?
 (interaktive Podiumsdiskussion)
 Moderation: Dr. Alke Jenss, *Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg*
(11) Wie wird man eigentlich „radikal“?
Terrorismus, Radikalisierung und der Beitrag der Friedens- und Konfliktforschung
 Moderation: Dr. Hendrik Hegemann, *Universität Osnabrück*
(12) Kritischer Reflektion deutschsprachiger Zeitschriften der Friedens- und Konfliktforschung
 Moderation: Prof. Dr. Berthold Meyer, *HSFK*
- 17.30 Uhr **Treffen des Netzwerks Friedensforscherinnen**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Mitgliederversammlung der AFK
 (offen für alle Teilnehmenden)

Samstag, 14. April 2018

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Morgenandacht
- 9.00 Uhr **Treffen der Arbeitskreise**
 a) AK Natur, Ressourcen, Konflikte
 b) AK Herrschaftskritische Friedensforschung
 c) AK Wissenschaft und Praxis
 d) AK Curriculum und Didaktik
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Abschlussplenum: Reflexion der heutigen Friedens- und Konfliktforschung vor dem Hintergrund ihrer Geschichte im deutschsprachigen Raum**
 Moderation: Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber, *Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve*
 Teilnehmer*innen:
 • Prof. i. R. Dr. Hanne-Margret Birckenbach, *Justus-Liebig-Universität Gießen*
 • Ass.-Prof. Dr. Claudia Brunner, *Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Österreich*
 • Tim Bausch, *Friedrich-Schiller-Universität Jena*
 • PD Dr. Claudia Kemper, *Justus-Liebig-Universität Gießen/Hamburger Institut für Sozialforschung*
- 12.30 Uhr **Abschlussrunde**
 Prof. Dr. Conrad Schetter & Uwe Trittmann
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

* angefragt

Organisatorisches

Tagung 25

Tagungsleitung

Uwe Trittmann, *Studienleiter, Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat

Ev. Akademie Villigst, Gabriele Huckenbeck
 Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte
 Tel. 02304.755-324 • Fax 02304.755-318
 gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten 90,00 € (pauschal)

(Donnerstag: 30,00 € • Freitag: 50,00 € • Samstag: 10,00 €)
 Für Mitglieder übernimmt die AFK 25 € der Tagungskosten.
 Bitte bei der Anmeldung angeben. Wir bitten, Übernachtung/
 Frühstück aufgrund der geringen Kapazitäten im Tagungshotel
 selbst zu organisieren. Eine Hotelliste finden Sie zusammen mit
 dem Anmeldeformular online unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, und zwar ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. **Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuweisen: IBAN DE 88 35060190 2000 3000 23, Kennwort: 200 5980 10 1543 180025. (Empfänger: Ev. Akademie Villigst). Die Zahlung am Tagungsort ist leider nicht möglich.** Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung.
 Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet. Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Tagungsort

Tagungshotel Aquino • Hannoversche Str. 5b • 10115 Berlin-Mitte
 Tel. 030-284860 • www.hotel-aquino.de

Internet

Das ausführliche Programm mit allen Panel-Beiträgen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EkvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Frieden – Konflikt – Wissenschaft

Reflexionen zu Forschung und Praxis

12. bis 14. April 2018

Tagungshotel Aquino • Berlin-Mitte

In Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.



Frieden – Konflikt – Wissenschaft Reflexionen zu Forschung und Praxis

Friedensforschung leistet seit Jahrzehnten wichtige Beiträge zur Analyse von Konflikten, will zur Eindämmung von Gewalt beitragen und trägt Kontroversen um den Friedensbegriff aus. Sie weckt hohe Erwartungen in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Wie wurde und wird die Friedens- und Konfliktforschung den daraus erwachsenden Anforderungen gerecht? Wie bleibt sie praxisrelevant bei der beständigen Gefahr, politisch instrumentalisiert zu werden?

Auch die „Prognosefähigkeit“ der Friedens- und Konfliktforschung ist umstritten? Welche Beiträge leistet sie darüber hinaus zur politischen Entscheidungsfindung? Ein zentraler Anspruch ist ein fruchtbarer Wissenschafts-Praxis-Transfer (in beide Richtungen) – etwa in Themenfeldern wie Transitional Justice, Sicherheits-Sektor-Reform, Zivile Konfliktbearbeitung.

Reflexionen zu diesen und ähnlichen Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung der Evangelischen Akademie Villigst in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK), die in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Es laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Conrad Schetter

Bonn International Center for Conversion/BICC,
1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), Bonn

Uwe Trittman

Studienleiter Ev. Akademie Villigst/Berlin



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAF) e.V., Berlin.

Donnerstag, 12. April 2018

Programm

bis 13.00 Uhr	Anreise und Imbiss
13:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Dr. Conrad Schetter, Bonn <i>International Center for Conversion (BICC), 1. Vorsitzender der AFK</i> Uwe Trittman, <i>Ev. Akademie Villigst/Berlin</i> Grußworte zum 50 jährigen Jubiläum der AFK Prof. Dr. Cilja Harders, <i>stellv. Vorsitzende, Deutsche Stiftung Friedensforschung*</i> Claudia Roth, <i>MdB Bündnis 90 / Die Grünen</i> Prof. Dr. Úrsula Oswald Spring, <i>International Peace Research Association (IPRA) / National University of Mexico</i> Prof. i.R. Dr. Herbert Wulf, <i>Associate Researcher BICC, Senior Associate Fellow INEF</i>
14.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Fremd- und Selbsterwartungen an die Friedens- und Konfliktforschung vor dem Hintergrund heutiger Konflikte und Herausforderungen Moderation: Prof. Dr. Conrad Schetter, Bonn Teilnehmer*innen: Golineh Atai, <i>ARD Studio Moskau</i> Prof. Dr. Bettina Engels, <i>Freie Universität Berlin,</i> 2. <i>Vorsitzende der AFK</i> Selmin Çalıřkan, <i>Berlin</i> Dr. Rolf Mützenich, <i>MdB SPD*</i>
16.00 Uhr	Kaffeepause
17.00Uhr	Drei parallele Panels: (1) Wege aus der Peacebuilding Krise – Was kann Training von Personal bewirken? (Paneldiskussion) Moderation: Svenja Wollter, <i>Philipps-Universität Marburg</i> (2) Frieden und Konflikte erforschen. Ethische und methodologische Überlegungen Moderation: Dr. Thomas Nielebock, <i>Eberhard Karls Universität Tübingen</i> (3) Opfer in Transitional Justice. Der Beitrag der Forschung zur (De)Konstruktion bekannter Kategorien Moderation: Ulrika Mientus, <i>Philipps-Universität Marburg</i>
18.30Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2018 Dr. Simone Wisotzki, <i>Vorsitzende der Jury / Leibniz- Institut Hessische Stiftung Friedens- und Kon- fliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.:</i> Laudatio Reden der Preisträger*innen
21.00 Uhr	Ende

Freitag, 13. April 2018

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Treffen der Arbeitskreise a) AK Theorie b) AK Methoden Parallel dazu: Interaktiver Vortrag Rassismus in der Friedens- und Konfliktforschung?! Eine (selbst-)kritische Reflexion der eigenen Forschungspraxis Moderation: Lisa Bogerts, <i>Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> Emine Demir, <i>glokal e.V., Berliner Verein für machtkritische Bildungsarbeit und Beratung</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Drei parallele Panels: (4) Studying Microdynamics in Civil Wars Moderation: Ass.-Prof. Dr. Roos van der Haer, <i>University of Leiden/Niederlande</i> (5) Die fünf Prinzipien der Friedensarbeit: „Friedenslogik“ zur Diskussion gestellt Moderation: Christiane Lammers, <i>Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, FernUniversität Hagen</i> (6) Welche kritischen Perspektiven bieten post- und dekoloniale Ansätze und Theorien, der neue Materialismus und sozialwissenschaftlicher Konstruktivismus? (Roundtable) Moderation: Dr. Anne Menzel & Dr. Werner Distler, <i>Philipps-Universität Marburg</i>
12.30 Uhr	Mittagessen und Pause
14.00 Uhr	Drei parallele Panels: (7) Transrationale Friedensphilosophie Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Dietrich, <i>Universität Innsbruck/Österreich</i> (8) Brüche und Kontinuitäten im Forschungsfeld. Notwendige historische Dimensionen und Interventionen in der Friedens- und Konfliktforschung Moderation: Dr. Susanne Schregel, <i>Universität Köln</i> (9) Zwischen akademischen Anspruch und Praxisorientierung: Wissenstransfer und Transferwissen in den Studiengängen der Friedens- und Konfliktforschung (Fishbowl-Diskussion) Moderation: Prof. Dr. Thorsten Bonacker, <i>Philipps-Universität Marburg</i> Prof. Dr. Solveig Richter, <i>Universität Erfurt</i>
15.30 Uhr	Kaffeepause